Praxisbeilage 64: Fussball-Festivals

Spass, Bewegungsdrang ausleben, gemeinsame Erlebnisse! Ansprüche, die ein Spieltag erfüllen sollte, wenn er den teilnehmenden Kindern in guter Erinnerung bleiben soll. Diese Praxisbeilage liefert Ihnen fünf Vorschläge zur Gestaltung eines solchen Spiel- und Sportevents. Den roten Faden gibt die Sportart Fussball vor.

Ein Spielevent ist ein Rahmen, den die Kinder mit fröhlichem Spielen und dem Stolz auf gezeigtes Können in den Bewegungsaufgaben füllen. Spielfeste sind eine Bühne für die Kinder. Ein Erlebnisraum für erfolgreich zu bestehende Herausforderungen, der ihnen Anerkennung vermittelt. Die Erwachsenen (Leiter, Eltern, Betreuer und Helfer) sorgen dafür, dass diese Erlebniswelt entstehen kann, dass alles gut abläuft und dass Kinder Erfolge erleben.

An einem Spielanlass können einige Dutzend bis einige Hundert Mitspieler mitmachen, und er kann bis zu zwei Stunden dauern. Das Spielfestival kann auch kürzer sein, an einem Trainingsabend stattfinden, an einem Abend im Camp, an einem Wochenende im Dorf. Die fünf in dieser Praxisbeilage vorgestellten Strukturen eignen sich mit altersangepassten Aufgaben und Spielen auch für Eltern-Kind-Anlässe oder Veranstaltungen mit Jugendlichen.

Kreativität der Leiter gefragt

In erster Linie sind die Vorschläge aber für Spielfeste mit Kindern geeignet. Dabei gilt immer der Grundsatz: Ein Spielfest sieht anders aus, wenn 5- bis 7-Jährige mitmachen, als wenn 8- bis 10-Jährige einbezogen sind. Die Spiele und Bewegungsaufgaben werden anders ausgewählt und angelegt sein.

Deshalb wurde auf allzu detaillierte Übungsbeschreibungen verzichtet. Die vorgeschlagenen Spiele und Bewegungsaufgaben sind Beispiele, die man durch andere, für die Mitspielenden besser geeignete ersetzen kann und soll. Die Kreativität des Leiterteams ist gefragt.

Spielfreude an erster Stelle

Diese Broschüre ist vom Schweizerischen Fussballverband SFV angeregt worden und will u.a. Fussballvereinen, Schulen usw. Ideen für Spielevents liefern. Sie richtet sich nach dem Muster der Bewegungsgrundformen, wie sie im Programm «J+S-Kids» vorgestellt sind. Auf jeder Doppelseite finden Sie eine entsprechende Grafik, welche die geförderten Bewegungsgrundformen auf einen Blick darstellt.

Die Leitidee für die Autoren dieser Broschüre war immer: Die Spielfreude der Kinder ist das wichtigste Ziel eines Spielevents. Wenn sich die Kinder mit leuchtenden Augen und viel Stolz auf ihr gezeigtes Können verabschieden dürfen, dann hat sich der Aufwand für alle Helfer, Leiter und Betreuer gelohnt.

Praxisbeilage 64: Fussball-Festivals (pdf)